

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11. 12. 1903

5 |Lieber, gewiß begreife ich, dass Sie jetzt eher mit einer größeren Arbeit kämen. Habe auch mehr dem D^r Kanner zu Gefallen angefragt, und ziemlich spät, weil ich mir ja ungefähr so was selber dachte. Für Abends kann ich jetzt leider nichts bestim^{en}, aber ich komme, wenns Ihnen paßt, Mittwoch od. Donnerstag so gegen sechs zu Ihnen.

Herzlichst

Ihr

Salten

11./12. 03

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 352 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Vermerk: »SALTEN«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »182«

⁴ *Mittwoch*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 16. 12. 1903

Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Kanner

Orte: Wien